



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 36. Sitzung vom 20. September 2011

VORSITZENDER:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 38: Änderungen zum Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – Öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste“ (eingebracht vom Regionalausschuss)

(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 31: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 14. Jänner 2000: „Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 15. Dezember 1989 Nr. 89/646 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute und zur Änderung der Richtlinie vom 12. Dezember 1977, Nr. 77/780/EWG“ (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Magnani) – **Fortsetzung**

(genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 15: Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung des Regionalrates (eingebracht vom Präsidium)

(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss)

(Artikeldebatte – Artikel 1).

Am 20. September 2011 um 10.14 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistr. 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1679/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Die Präsidentin teilt mit, dass sich die Abg. Civettini, Delladio, Dellai, Dominici (am Nachmittag), Eccher (am Nachmittag) und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Munter verliest das Protokoll der 35. Sitzung vom 5. Juli 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Präsidentin gedenkt des kürzlich verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Rinaldo Morelli und ersucht die Anwesenden im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Frau Präsidentin Zelger teilt Folgendes mit:

Am 6. Juli 2011 haben die Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Bombarda den Gesetzentwurf Nr. 36: Volksabstimmung in den Gemeinden - Reform des Artikels 50 des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 4. Jänner 1993 „Neue Gemeindeordnung der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ eingereicht.

Am 27. Juli 2011 hat der Regionalratsabgeordnete Mauro Minniti den Gesetzentwurf Nr. 37: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ - Bezüge der Abgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol eingereicht.

Am 2. August 2011 hat der Regionalausschuss den Gesetzentwurf Nr. 38: „Änderungen zum Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen - öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste“ eingebracht.

Am 11. August 2011 hat der Regionalratsabgeordnete Mauro Minniti den Gesetzentwurf Nr. 37 zurückgezogen.

Am 30. August 2011 hat der Regionalratsabgeordnete Mario Magnani den Gesetzentwurf Nr. 39: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 8 vom 16. November 2009 (Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 26. Februar 1995 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der autonomen Region Trentino-Südtirol“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 4 vom 28. Oktober 2004, seinerseits abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 4 vom 30. Juni 2008, und zum Regionalgesetz Nr. 5 vom 23. November 1979 „Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Regionalausschusses“) eingebracht.

Am 16. September 2011 haben die Regionalratsabgeordneten Dominici, Ottobre, Cogo, Ferrari und Zanon den Begehrensantrag Nr. 16 eingebracht, um die Regierung

aufzufordern, ein Gesetzesdekret zur Anerkennung der Kindererziehungs- und Pflegezeiten im Ausmaß von mindestens 2 Jahren für jedes Kind als Entschädigung für die von den Frauen geleistete Erziehungs- und Pflegetätigkeit und ihren Verzicht auf eine Erwerbstätigkeit zu erlassen.

Es wurden folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

- Nr. 92,** eingebracht am 12. Juli 2011 vom Abg. Vezzali, um die Präsidentin des Regionalrates zu ersuchen, ihm eine Kopie des Urteils, mit welchem der ehemalige Regionalratsabgeordnete Ferretti für unwählbar erklärt wird, zuzusenden.
- Nr. 93,** eingebracht am 18. Juli 2011 vom Abg. Tinkhauser, um zu erfahren, welche Summe die Region bisher für das sog. Antikrisenpaket an arbeitslose Arbeitnehmer ausgezahlt hat, welche Summe Südtiroler und Ausländer erhalten haben und um Informationen über die für Arbeitslosen organisierten Schulungen in Südtirol zu erhalten;
- Nr. 94,** eingebracht am 18. Juli 2011 vom Abg. Urzì, um zu erfahren, was die Region vom Projekt der Autobahngesellschaft A22 hält, die den Parkplatz am Sadobre-Gelände in Sterzing als LKW-Raststätte ausbauen möchte und um zu erfahren, ob es nicht zweckmäßig wäre, die Leitung der A22 anzuregen, die Bürger der betroffenen Gemeinden transparent und umfassend zu informieren;
- Nr. 95,** eingebracht am 18. Juli 2011 vom Abg. Urzì, um zu erfahren, ob der Regionalausschuss es nicht für zweckmäßig erachtet, populistische und demagogische Umtriebe hinsichtlich der Bedeutung eines EVTZ zwischen den Autonomen Provinzen von Trient, Bozen-Südtirol und Tirol von Anfang an zu unterbinden, um sich an die institutionellen Vorgaben zu halten, die von der Regierung für das ermächtigte EVTZ vorgeschrieben wurden;
- Nr. 96,** eingebracht am 9. August 2011 vom Abg. Leonardi, um zu erfahren, wie viel die Brennerautobahn AG seit 2008 bis dato für Werbung ausgegeben hat;
- Nr. 97,** eingebracht am 9. August 2011 vom Abg. Leonardi, um Informationen über eine Reise in die USA zu erhalten, die zu Therapiezwecken und zwecks Überwindung der „Vorurteile gegenüber Geisteskranken“ vom Primar der Abteilung für geistige Gesundheit des Krankenhauses Santa Chiara von Trient, Herr Dr. Renzo De Stefani organisiert und im Laufe des Jahres 2011 durchgeführt werden soll;
- Nr. 98,** eingebracht am 9. August 2011 vom Abg. Leonardi, um zu erfahren, welche Kosten für die Seiten, die dem Regionalausschuss und seinen Ämtern im Telefonbuch „PagineQui.it/TelefonBuch.it Trento e Valle dell’Adige gewidmet sind, bestritten worden sind;
- Nr. 99,** eingebracht am 10. August 2011 vom Abg. Leonardi, um zu erfahren, welche Kosten für die Werbung der Brennerautobahn im Telefonbuch PagineQui.it/TelefonBuch.it – Trento e Valle dell’Adige“ bestritten worden sind;
- Nr. 100,** eingebracht am 11. August 2011 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Civettini, Savoi, Paternoster, Casna, Filippin und Artioli, um zu erfahren, wie viele Beratungsaufträge oder Aufträge Herrn Prof. C. in den letzten 10 Jahren von der Autonomen Region Trentino-Südtirol, ihren Zweckkörperschaften und den Gesellschaften, in denen die Region beteiligt ist, zuerkannt bzw. erteilt worden sind, wobei darum ersucht wird, die Gründe anzuführen, die zur Erteilung der Aufträge an Herrn Prof. C. geführt haben;

- Nr. 101,** eingebracht am 11. August 2011 von den Regionalratsabgeordneten Savoi, Penasa, Civettini, Filippin, Artioli, Casna und Paternoster, um zu erfahren, aufgrund welcher Kriterien der Regionalausschuss die Beiträge für die Veröffentlichung von Monographien, Studien und Werken von regionalem Belang gewährt;
- Nr. 102,** eingebracht am 11. August 2011 vom Abg. Vezzali, um von der Präsidentin die Liste der Empfänger der Leibrenten mit Angabe der jeweiligen Beträge zu erhalten;
- Nr. 103,** eingebracht am 23. August 2011 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba und Heiss, um von der Präsidentin die Aufstellung der im Jahre 2010 zu Gunsten der ehemaligen Regionalratsabgeordneten ausbezahlten Leibrenten, einschließlich der übertragbaren Leibrenten, mit Angabe der jeweiligen Nutznießer, des monatlich jedem Nutznießer ausbezahlten Betrages sowie der Anzahl der von jedem Bezieher einer Leibrenten abgewickelten Legislaturperioden zu erhalten, da der Datenschutzbeauftragte diesbezüglich seine Zustimmung gegeben hat sowie um zu erfahren, welche Gesamtsumme von 2000 bis 2011 alljährlich für genannte Renten bestritten worden ist;
- Nr. 104,** eingebracht am 26. August 2011 von den Regionalratsabgeordneten Klotz und Knoll betreffend die Einhaltung der Bestimmungen über den Proporz in der Gemeinde Leifers;
- Nr. 105** eingebracht am 29. August 2011 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, um von der Präsidentin des Regionalrates zu erfahren, wie viele direkte und übertragbare Leibrenten im Jahr 2010 ausbezahlt worden sind, sowie auf welchen Betrag sich diese ausgehend von den geleisteten Mandatsjahren belaufen, wobei um die Aushändigung der Liste der Nutznießer ersucht wird, für die das Datenschutzgesetz keine Anwendung findet;
- Nr. 106** eingebracht am 30. August 2011 vom Regionalratsabgeordneten Seppi, der die Präsidentin des Regionalrates um Auskunft darüber ersucht, wie viele übertragbare Leibrenten ausbezahlt werden, an wen und seit wann diese ausbezahlt werden, und zwar auch in Anbetracht dessen, dass der Datenschutzbeauftragte die Ansicht geäußert hat, dass einer Veröffentlichung genannter Daten nichts im Wege steht;
- Nr. 107** eingebracht am 2. September 2011 vom Regionalratsabgeordneten Urzì um Auskunft über die externe Mitarbeit und die Beratungsaufträge zu erhalten, die der öffentliche Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ aus Brixen vergeben hat;
- Nr. 108** eingebracht am 2. September 2011 vom Regionalratsabgeordneten Urzì um Auskunft über die für die Aufnahme von Bediensteten in den Strukturen des öffentlichen Betriebes für Pflege- und Betreuungsdienste „Zum Heiligen Geist“ aus Brixen angewandten Modalitäten zu erhalten;
- Nr. 109** eingebracht am 2. September 2011 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um zu erfahren, aufgrund welcher Bestimmungen die Gemeinden verpflichtet sind, die Protokollierung bei den Sitzungen der Stadtviertelräte durch entsprechendes, von der Gemeinde beauftragtes Personal zu gewährleisten;
- Nr. 110** eingebracht am 8. September 2011 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Civettini, Savoi, Paternoster, Casna und Artioli, um zu erfahren, zu welchen Bedingungen die privaten Gesellschafter von PensPlan Centrum AG ausgestiegen sind, welche alternative Investition in Betracht gezogen wurde und welche Zielsetzungen PensPlan Service und PensPlan Invest haben;

- Nr. 111** eingebracht am 8. September 2011 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Civettini, Savoi, Paternoster, Casna und Artioli, um zu erfahren, ob die Region in den letzten fünf Jahren Aufträge an die ANSA oder an andere Presseagenturen vergeben hat, welche Dienstleistungen diese erbringen müssen, welche Dauer die Verträge haben und zu welchem Preis die Dienstleistungen erbracht werden;
- Nr. 112** eingebracht am 9. September 2011 vom Regionalratsabgeordneten Vezzali, um in Ergänzung zur Antwort auf die Anfrage Nr. 102 die Namen derjenigen zu erfahren, die in den letzten 10 Jahren am 30. Dezember sowie 30. Juni eine direkte oder übertragbare Leibrente bezogen haben, für jeden Leibrentenbezieher das Ablaufdatum und die entsprechende Höhe der Rente sowie um eine Kopie der mit Präsidiumsbeschluss Nr. 125/98 in geltender Fassung genehmigten Durchführungsverordnung betreffend die Leibrenten und eine Kopie der Durchführungsverordnung zum Regionalgesetz Nr. 2/1995 mit den entsprechenden Änderungen zu erhalten, da die Garantiebehörde und eine umfassende Rechtsprechung festgelegt haben, dass es kein Hindernis zur Bekanntmachung dieser Daten gibt.

Es ist eine Anfrage mit mündlicher Antwort eingegangen:

- Nr. 113,** eingebracht am 19. September 2011 von der Regionalratsabgeordneten Penasa, um zu erfahren, welche Verhandlungen mit der Regierung hinsichtlich der Verwaltung der Brennerautobahn aufgenommen wurden, welches Ergebnis erzielt wurde, was die Region zu tun beabsichtigt und auf welchen Betrag sich die "Querfinanzierung für den BTB" beläuft.

Die Anfragen Nr. 84, 87, 88, 89, 90, 92, 93, 98, 102, 103, 105 und 106 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden außerdem mit, dass die Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung ausgesetzt ist und stellt daraufhin Punkt 2) zur Debatte:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 38: Änderungen zum Regionalgesetz vom 21. September 2005, Nr. 7 mit seinen späteren Änderungen betreffend „Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – Öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste“ (eingebracht vom Regionalausschuss).

Die zuständige Regionalassessorin, Frau Stocker, verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, Abg. Firmani jenen der 2. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Zelger Frau Assessorin Stocker zur Erläuterung des Gesetzesvorschlages das Wort. Daraufhin nehmen die Abg. Dominici, Penasa, Casna und Leonardi zum Gesetzentwurf Stellung.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz.

Die Debatte wird mit den Wortmeldungen der Abg. Ferrari, Firmani und Frau Abg. Penasa zum zweiten Mal fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt Abg. Casna zum zweiten Mal das Wort.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Daraufhin wird über den Übergang zur Sachdebatte abgestimmt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 1 und des Ersatzantrages dazu, Prot. Nr. 1719/1, eingebracht von Frau Assessor Stocker.

Zum Änderungsantrag nehmen die Abg. Viola, Penasa, Dominici, Morandini und Frau Assessor Stocker Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1719/1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 2 fortgesetzt. Dazu ergreift niemand das Wort, worauf die Präsidentin den Artikel zur Abstimmung stellt. Dieser wird vom Plenum durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des von Frau Assessor Stocker eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 1719/2, mit dem der Artikel 2 bis eingeführt werden soll.

Dazu nehmen die Abg. Penasa, Casna und Frau Assessor Stocker Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1719/2, mit dem der Artikel 2 bis eingeführt werden soll, wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung von Art. 3.

Dazu meldet sich Abg. Viola zu Wort, dem Frau Assessor Stocker antwortet.

Artikel 3 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 13.01 Uhr unterbricht Frau Präsidentin Zelger die Sitzung und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf setzt Vizepräsident Depaoli die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 38 fort und verliest Art. 4. Da dazu niemand das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Artikel abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Penasa und Firmani zu Wort.

Vizepräsident Depaoli lässt sodann über den Gesetzentwurf in seiner Gesamtheit abstimmen.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und gibt nach dem Abschluss der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	61
Jastimmen:	46
Gegenstimmen:	8
Weißer Stimmzettel:	7

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Frau Präsidentin Zelger stellt daraufhin Punkt 1) der Tagesordnung, dessen Behandlung zu Beginn der Sitzung ausgesetzt worden ist, zur Debatte:

Nr. 1:

Gesetzentwurf Nr. 31: Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 1 vom 14. Jänner 2000: „Durchführung der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 15. Dezember 1989 Nr. 89/646 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Kreditinstitute und zur Änderung der Richtlinie vom 12. Dezember 1977, Nr. 77/780/EWG“ (eingebracht vom Regionalratsabgeordneten Magnani) – Fortsetzung.

Frau Präsidentin Zelger gibt den Anwesenden einige Klarstellungen hinsichtlich des für die Behandlung des Gesetzentwurfes anzuwendenden Verfahrens und da dazu keine Einwände erhoben werden, lässt sie über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der von den Anwesenden durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 1 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1723, eingebracht von Abg. Magnani und weiteren Abgeordneten, fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg Penasa und Borga das Wort.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1723 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Artikel 1 wird – da dazu keine Stellungnahmen vorliegen, zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort. Frau Präsidentin Zelger lässt daher über den Gesetzentwurf Nr. 31 in seiner Gesamtheit abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	58
Jastimmen:	44
Gegenstimmen:	0
Weißer Stimmzettel:	12
Ungültige Stimmzettel:	2

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Punkt 3) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 3

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 15: Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung des Regionalrates (eingebracht vom Präsidium).

Frau Präsidentin Zelger verliest den Bericht und den Beschlussfassungsvorschlag und erläutert diesen daraufhin kurz.

Frau Abg. Penasa meldet sich zu Wort und ersucht um einige Klarstellungen, welche Frau Präsidentin Zelger erteilt.

Da zum Beschlussfassungsvorschlag Nr. 15 keine Stimmabgabeerklärungen vorliegen, stellt ihn Frau Präsidentin Zelger zur Abstimmung. Der Beschlussfassungsvorschlag wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 4

Gesetzentwurf Nr. 28: Änderungen zur Personaldienstordnung der Gemeindeverwaltungen (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Vizepräsident der Region, Abg. Bizzo, verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Zelger Frau Abg. Penasa das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz, der dem Vizepräsidenten der Region, Abg. Bizzo, zur Replik das Wort erteilt.

Daraufhin wird der Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Es folgt die Verlesung von Art. 1.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1349 des Abg. Noggler als Erstunterzeichner.

Abg. Noggler erläutert den Antrag.

Dazu meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Es repliziert Vizepräsident Bizzo.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1349 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 988 verlesen, den der Erstunterzeichner desselben, Abg. Giovanazzi, erläutert.

Es repliziert Vizepräsident Bizzo, worauf erneut Abg. Giovanazzi Stellung nimmt.

Zur Geschäftsordnung ergreift Abg. Knoll das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 988 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Frau Präsidentin Zelger gibt bekannt, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 989/1 und 989/2 zurückgezogen worden sind und verliest daraufhin den Änderungsantrag Prot. Nr. 1621/1, eingebracht vom Vizepräsidenten Bizzo, der ihn erläutert.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Borga und Penasa zu Wort.

Es repliziert Vizepräsident Bizzo.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 1621/1 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 17.57 Uhr erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für beendet und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DIE PRÄSIDENTIN